

Zeitschrift: Jahrbuch Oberaargau : Menschen, Orte, Geschichten im Berner Mitteland

Herausgeber: Jahrbuch Oberaargau

Band: 59 (2016)

Rubrik: Autorinnen und Autoren des Oberaargauer Jahrbuches 2016

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Autorinnen und Autoren des Oberaargauer Jahrbuches 2016

Vorwort: Daniel Gaberell (*1969) leitet die Geschäftsstelle und die Redaktion des Oberaargauer Jahrbuches. Er betreibt in Riedtwil das Oberaargauer Buchzentrum OBZ und den Kulturbuchverlag Herausgeber.ch.

Einen frommen Knecht habe lieb. – Sirach [7,23]: Dr. Marianne Derron (*1968) ist ehemalige Mitarbeiterin der Historisch-kritischen Gesamtausgabe der Werke Jeremias Gotthelfs (HKG, Institut für Germanistik, Uni Bern). In diesem Rahmen kommentierte sie die politische und pädagogische Publizistik Gotthelfs. Im Herbst 2016 erscheint im EWG-Verlag (Bern) ihre kommentierte Neuausgabe von Gotthelfs historischem Roman «Kurt von Koppigen» (gemeinsam mit Norbert D. Wernicke).

Hauptsache Kugel: Cynthia Häfliger (*1994) ist in Langenthal geboren und lebt in Grossdietwil. 2011 bis 2014 Lehre als Floristin EFZ, 2014 bis 2016 berufsbegleitendes Propädeutikum an der Neuen Schule für Gestaltung Langenthal. Ab Herbst 2016 Studiengang für Visuelle Kommunikation an der Hochschule Luzern (Design & Kunst).

Martin Ziegelmüller: Martin Ziegelmüller (*1935), Maler, ist in Graben aufgewachsen und lebt in Vinelz. Er schreibt, weil beim Malen die Geschichten zu kurz kommen und weil er es einfach gerne macht.

Juragämser: Bettina Riser (*1969), aufgewachsen und Lehrerseminar in Langenthal, wohnt seit fünf Jahren in Walden oberhalb von Niederbipp und arbeitet als Protokollführerin bei den Parlamentsdiensten in Bern.

Flechten: Ernst Grüter-Schneider (*1945) aufgewachsen und wohnhaft in Roggwil. Seit seiner Jugend unermüdlicher Beobachter von Flora und Fauna. Umfangreiche biologische Datensammlung mit ca. 100'000 Fotos und grosser Bibliothek. Weitgehend als Autodidakt in verschiedenen Organisationen und Projekten engagiert.

Die Oschwand in den Buchsibergen: Anne-Marie Dubler (*1940) promovierte in Geschichte an der Uni Basel, arbeitete als Stellvertreterin des Staatsarchivars am Staatsarchiv Basel-Stadt (1968–1972) und als Leiterin der «Luzerner Forschungsstelle für Wirtschafts- und Sozialgeschichte» am Staatsarchiv Luzern (1973–1983). Unter ihren bernischen und aargauischen Rechtsquellen-Editionen (1983–2009) erschien 2001 «Das Recht im Oberaargau» in 2 Bänden. Sie war als wissenschaftliche Beraterin und Autorin beim Historischen Lexikon der Schweiz (HLS) tätig (1990–2013) und ist Verfasserin zahlreicher Freelance-Publikationen zur Agrar-, Handwerks-, Verkehrs- und Industriegeschichte, Rechts- und Verfassungsgeschichte, Herrschafts- und Ortsgeschichte (www.surbek.com).

Die Kirche Roggwil: Walter Gfeller (*1944) lebt seit 1970 in Herzogenbuchsee. Nach 30 Jahren Schuldienst Studium in Kunstgeschichte, Geschichte und Germanistik, Abschluss 2003, Doktorat 2013.

Käsereigenossenschaft Mannshaus: Katja Meister (*1995) befasste sich in ihrer Maturarbeit 2014 am Gymnasium Oberaargau mit der Käserei Mannshaus, mit der ihre Familie eng verbunden ist. Nebst einer Zusammenfassung, die in diesem Jahrbuch überarbeitet abgedruckt ist, umfasste die Arbeit eine Transkription des rund 300-seitigen ersten Protokollbandes der Genossenschaft. Ihr Ururgrossvater, Andreas Meister, gehörte zu den Hauptgründern. Er, wie auch ihr Urgrossvater, ihr Grossvater und ihr Vater, übten in der Käserei verschiedene Ämter aus, unter anderem das Präsidium. Weil ihr Grossvater, Alfred Meister, die Käserstochter Hanni Aeschimann heiratete, ist auch der langjährige Käser Gottfried Aeschimann ihr Urgrossvater.

Die Geschichte des Hans Martin Langhoff: Simon Kuert (*1949), Ausbildung zum Lehrer, Studium der Theologie und Geschichte, war Pfarrer in Madiswil und baute als Projektleiter die kirchliche Unterweisung in der Reformierten Berner Kirche neu auf. Seit 1998 ist er als Beauftragter der Forschungsstiftung Stadtchronist in Langenthal. 2001–2013 Pfarrer in Langenthal. Mitglied der Jahrbuchredaktion.

Entwicklung der Siedlungsfläche: Jürg Rettenmund (*1959), Historiker (lic. phil. 1) in Huttwil. Redaktor bei der BZ Langenthaler Tagblatt in Langenthal, langjähriger Redaktionsleiter (bis 2014) und heute Mitglied der Jahrbuch-Redaktion.

70 Jahre SC Langenthal: Walter Ryser (*1960) ist in Langenthal wohnhaft, verheiratet und Vater zweier erwachsener Kinder. Er ist seit mehr als 40 Jahren als Journalist tätig, zudem ist er Mitinhaber der Kommunikationsagentur artext GmbH in Langenthal. Er hat den SC Langenthal während 40 Jahren journalistisch begleitet und bereits vor vier Jahren im Eigenverlag ein Buch über den Klub herausgegeben («Das Meisterbuch»). Der Autor dieses Artikels hat zum 70-jährigen Bestehen des SC Langenthal ein Buch verfasst und herausgegeben (136 Seiten, Fr. 58.-). Erhältlich bei www.artext.ch/scl oder im SCL-Fanshop (MANOR Langenthal).

Weitere und ständige Mitglieder der Jahrbuchredaktion

Martin Fischer (*1953) ist seit 1998 Präsident der Jahrbuchvereinigung und Mitglied der Jahrbuchredaktion.

Der Lotzwiler Andreas Greub (*1968) betreut jeweils das Portfolio und die Artikel aus den Themenbereichen Kunst und Kultur.

Der im Oberaargauer Jura lebende Ueli Reinmann (*1974) ist für die naturkundlichen Beiträge im Jahrbuch zuständig.

Herbert Rentsch (*1952) aus Herzogenbuchsee ist Redaktor bei der Berner Zeitung BZ in Bern. In seinem früheren Berufsleben arbeitete er als Lehrer an der Schule Herzogenbuchsee.

Fredi Salvisberg (*1957) lebt in Subigen und kümmert sich, wenn er nicht gerade am Theaterspielen ist, um die Finanzen beim Jahrbuch des Oberaargaus.

Esther Siegrist (*1962) aus Langenthal hält mit ihrem administrativen und organisatorischen Geschick die Jahrbuchredaktion verlässlich zusammen.